

An die  
Mitglieder des  
Ausschusses für Bildung

**Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER nach § 76 Abs. 2 GOLT**

Die Fraktion FREIE WÄHLER hat mit Schreiben vom 30. Juni 2022 beantragt, folgenden Punkt gemäß § 76 Abs. 2 GOLT auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen:

**„Fördermaßnahmen zum Abbau pandemiebedingter Entwicklungsrückstände  
in der frühkindlichen Bildung“.**

**Begründung:**

Bildung ist einer von der Pandemie am stärksten betroffenen gesellschaftlichen Bereiche. Kinder und Jugendliche waren in den letzten zwei Jahren erheblichen Einschränkungen ausgesetzt und leiden in besonderem Maße unter den Auswirkungen. Das belegt auch der nationale Bildungsbericht 2022. Daraus geht hervor, dass die Pandemie tiefe Spuren in verschiedenen Entwicklungs- und Lernbereichen hinterlassen habe. Insbesondere die körperliche, soziale und sprachliche Entwicklung sei betroffen. Begrüßenswert sind daher alle Fördermaßnahmen, die Kinder und Jugendliche ganzheitlich in den Blick nehmen und dazu beitragen, die Entwicklungs- und Lernrückstände abzubauen.

Für Rheinland-Pfalz stellte die Landesregierung zuletzt im Ausschuss für Bildung am 24. Juni 2022 die umfassenden Maßnahmen des Landeskonzeptes CHANCEN@lernen.rlp für Schülerinnen und Schüler vor und gab einen Ausblick zur Verstärkung einzelner Unterstützungsangebote. Ein wesentlicher Grundsatz des Konzeptes ist dabei, Schülerinnen und Schüler ganzheitlich in den Blick zu nehmen. Mit den Maßnahmen sollen alle Bereiche breit abgedeckt werden – von der Förderung sozialer Kompetenzen bis zu Bewegungsangeboten im schulischen und außerschulischen Bereich.

Daneben sollte auch in der frühkindlichen Bildung alles darangesetzt werden, Rückstände in allen Entwicklungsbereichen abzubauen. Es zeigt sich jedoch, dass sich das Augenmerk verstärkt auf die sprachliche Bildung richtet. So wurde das Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ aufgestockt und ausgeweitet – mit bundesweit 1.000 zusätzlichen Fachkräften in Sprach-Kitas und einem Aufholzuschuss für Maßnahmen, die sprachliche Lernanregungen schaffen. Neben diesem

wichtigen Baustein sind aber auch Maßnahmen erforderlich, die u.a. soziale Kompetenzen fördern und körperlich-motorische Fähigkeiten stärken. Nur so kann verhindert werden, dass die Folgen der Pandemie anwachsen und die persönliche Entwicklungsbiografie der Jüngsten langfristig beeinträchtigt wird.

Vor diesem Hintergrund wird die Landesregierung um Berichterstattung zu Maßnahmen gegen pandemiebedingte Entwicklungsrückstände im Bereich der frühkindlichen Bildung gebeten. Insbesondere geht es um folgende Fragen:

1. Welchen Förderbedarf gibt es im Bereich der frühkindlichen Bildung und Erziehung?
2. In welchem Umfang werden Mittel für Maßnahmen zur Förderung der frühkindlichen Bildung zur Verfügung gestellt?
3. Wie sehen die Fördermaßnahmen konkret aus und welche Entwicklungsbereiche decken sie ab?
4. Sind die Angebote flächendeckend und unter Einbeziehung der pädagogischen Kita-Fachkräfte?